

Foto © Heike Weigand

Leitfaden für Neu-Häklerinnen

Liebe Häkel-Interessentin,

ich freuen mich, dass Dir unsere Frühchen-Oktopusse und die Mini-Oktis für Frühchen-Eltern und Frühchen-Unterstützer gefallen und Du Dich an unserer Aktion beteiligen möchtest.

Bitte nicht einfach „drauf los" häkeln und uns fertige Oktopusse zukommen lassen. Denn es gibt mehr Vorgaben, die Du erfüllen musst, als nur die richtige Wolle und Häkelanleitung zu verwenden.

Deshalb findest Du hier alle wichtigen Informationen:

Spezielle Oktopusse für Frühgeborene:
Frühchen haben oft ein sehr geringes Geburtsgewicht und sind sehr empfindlich. Sie brauchen bei vielem noch Unterstützung, z. B. auch bei der Atmung. Deshalb müssen wir uns zu 100% darauf verlassen können, dass Du Dich an die Materialvorgaben und die Vorgaben in Bezug auf die Arbeitsweise beim Häkeln hälst - die Sicherheit der Frühchen steht an erster Stelle. Deshalb zählt bei uns nicht die Menge der abgegeben Frühchen-Oktopusse, sondern die Qualität! Also lieber weniger Oktis häkeln und die dafür mit aller Sorgfalt!

Bitte keine fertigen Frühchen-Oktopusse und/oder Mini-Oktopusse in der Klinik abgeben!
Sie können und dürfen dort nicht angenommen werden. Die fertigen Frühchen-Oktopusse und/oder Mini-Oktis müssen immer erst einen Zwischenstopp bei mir einlegen, damit sie gecheckt und mit allen nötigen Unterlagen (Beipackzettel, CE-Kennzeichen) versehen werden.

Versicherung:
Erkundige Dich bitte bei Deiner Privat-Haftpflicht-Versicherung, ob Dein Versicherungsschutz das ehrenamtliche Häkeln von Frühchen-Oktopussen und/oder Mini-Oktis („Häkeltiere für Kinder") einschließt. Auch eine Rechtsschutzversicherung solltest Du für alle Fälle haben.

© Heike Weigand I Frühchen-Oktopusse Würzburg
Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Leitfadens
und des enthaltenen Bildmaterials (auch auszugsweise) ist ohne meine Zustimmung ist nicht erlaubt!

Rechtliche Vorgaben für Frühchen-Oktis:
Wenn Du Frühchen-Oktopusse und/oder Mini-Oktis als Spende häkeln möchtest, bringst Du sie rechtlich gesehen „in Umlauf". Sie unterliegen den Anforderungen der Spielzeugnorm EN 71. Das bedeutet für Dich, dass Deine gehäkelten Oktis erst die vorgeschriebenen mechanischen Tests durchlaufen und bestehen müssen. Die Ergebnisse müssen in einer Prüfliste festgehalten werden und es muss zusätzlich eine Dokumentation erstellt werden. Anschließend musst Du eine Konformitätserklärung unterschreiben. Erst dann dürfen Deine Oktis mit einer CE-Kennzeichnung und einem Beipackzettel versehen ausgegeben werden.

Rechtliche Vorgaben für Mini-Oktis:
Auch die Mini-Oktis können aufgrund ihrer Tierform und des aufgestickten Gesichts Kinder zum Spielen animieren und gelten daher rechtlich gesehen als Spielzeug. Deshalb unterliegen auch sie den Anforderungen der Spielzeugnorm EN 71 und müssen den gleichen Prozess durchlaufen wie die Frühchen-Oktis.

Mechanische Tests, technische Dokumentation und CE-Kennzeichnung
entsprechend den Vorgaben der europäischen Spielzeugnorm EN 71 sind erforderlich!

Du bist als Häklerin dafür verantwortlich, dass Dein Frühchen-Oktopus (und/oder Mini-Oktopus) (jeweils das gehäkelte Endprodukt) den Vorgaben der Spielzeugrichtlinie entspricht. Um das sicherzustellen, muss Dein Oktopus nach den vorgeschriebenen Richtlinien getestet und bewertet werden.

Ich unterstütze Dich dabei! An 2 Deiner Probe-Oktis führe ich diese erforderlichen mechanischen Tests für Dich durch. Eine Vorlage für die technische Dokumentation mit Konformitätserklärung stelle ich Dir dann gerne zur Verfügung. Sie erhält schon ein grobes „Gerüst", das Du nur noch individuell auf Dich anpassen musst. Diese Unterlagen musst Du zwingend aufbewahren. Falls eine Prüfung durch die Marktüberwachung erfolgen würde, musst Du diese dann nachweisen können.

Verpflichtende Anbringung der CE-Kennzeichnung: Die CE-Kennzeichnung incl. Beipackzettel übernehme ich dann wieder mit unserer Vorlage für Dich (ggf. gegen Erstattung der Auslagen, sofern diese zu dem Zeitpunkt nicht aus vorhandenen Spendengeldern finanziert werden können). Die CE-Kennzeichnung wird als Aufkleber fest auf der Verpackung angebracht. Der Beipackzettel mit weiteren Sicherheits-, Pflege- und Materialhinweisen jeder Verpackung beigelegt. Für beides habe ich eine Vorlage, die alle wichtigen rechtlichen Punkte enthält und mit der Klinik abgestimmt ist.

Konformitätserklärung

Ich benötige von Dir eine Konformitätserklärung (die auch Bestandteil der technischen Dokumentation ist). Diese musst Du mir unterschrieben zukommen lassen. Die entsprechende Vorlage erhälst Du von mir.

Einverständnis zur Verwendung Deiner Daten für das Weitergeben von Frühchen-Oktis und/oder Mini-Oktis

Bei den Angaben zur Produktsicherheit erscheinst Du als Herstellerin mit Namen, Adresse und E-Mail. Das heißt, Klinik und Frühchen-Familie können Deinen Namen und Deine Kontaktdaten auf der CE-Kennzeichnung und dem Beipackzettel sehen.
Hierfür musst Du mir eine Einverständniserklärung unterschreiben, dass Du in diesem Fall mit der Weitergabe Deiner Daten einverstanden bist. Bist Du nicht damit einverstanden, kannst Du Dich leider nicht an unserer Aktion beteiligen.

© Heike Weigand I Frühchen-Oktopusse Würzburg
Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Leitfadens
und des enthaltenen Bildmaterials (auch auszugsweise) ist ohne meine Zustimmung ist nicht erlaubt!

So wirst Du Schritt für Schritt zur „Okti-Häklerin“ für Frühchen-Oktis und/oder Mini-Oktis

Schritt 1:
Fordere bei mir die Häkelanleitung mit Sicherheitsvorgaben sowie die Liste der zugelassenen Materialien an, ich schicke Dir diese dann per E-Mail oder WhatsApp zu.

Schritt 2:
Du häkelst einen Frühchen-Okti (und/oder Mini-Okti) und schickst ihn mir zur Kontrolle zu. Durch das Häkeln eines ersten Oktis kannst Du dann auch einschätzen, ob Dir das Häkeln dieser speziellen Tierchen mit den erforderlichen Vorgaben zusagt und Du Freude daran hast.

Bekommst Du sowieso weitere Post von mir, schicke ich Dir Deine Probe-Oktis dann auch wieder mit zurück. Ansonsten erhälst Du sie gerne von mir gegen Erstattung der Versandkosten zurück.

Schritt 3:
Wenn ich Deinen Probe-Okti durchgesehen habe, bekommst Du ein Feedback von mir. Hierfür hat sich ein persönliches Telefonat bestens bewährt, denn dabei können wir noch alle Deine offenen Fragen besprechen. Sollte der Probe-Okti noch Mängel aufweisen, besprechen wir auch diese und ich habe bestimmt Tipps für Dich, wie Du das eine oder andere verbessern kannst, damit sie dann den Vorgaben entsprechen. Ggf. fertigst Du einen weiteren Probe-Okti an. Erst wenn dieser perfekt ist und allen Vorgaben genau entspricht, kannst Du Dich an der Aktion beteiligen.

Schritt 4:
Wenn Dein Okti dann allen Vorgaben entspricht und Du Dich entscheidest, Frühchen-Oktis und/oder Mini-Oktis zu häkeln und unsere Aktion zu unterstützen, geht es weiter.

Du schickst mir zwei fertige Frühchen-Oktis (und/oder Mini-Oktis) zu, die den Vorgaben entsprechen. An diesen führe ich für Dich die erforderlichen mechanischen Tests durch.

Zusammen mit den Testergebnissen erhälst Du dann von mir die Unterlagen zur technischen Dokumentation einschl. Prüflisten, Konformitätserklärung und die Einverständniserklärung zur Verwendung Deiner Daten.

Wenn Du alles bearbeitet hast, bekomme ich von Dir eine unterschriebene Konformitätserklärung für meine Unterlagen zurück, alles andere bewahrst Du bei Dir auf.

Schritt 5:
Ich schicke Dir eine von Dir gewünschte Menge an zertifizierten Füllsöckchen für Deine Frühchen-Oktopusse zu.
Diese kaufe ich für den Strick- und Häkelkreis in einer großen Menge ein und gebe sie zum Selbstkostenpreis (zzgl. Versandkosten) an die beteiligten Häklerinnen weiter.

Bitte beachte, dass wir nur Frühchen-Oktis annehmen können, die mit unseren (und von mir ausgegebenen) Füllsöckchen gefüllt sind. Andere Okti können NICHT angenommen werden.

© Heike Weigand I Frühchen-Oktopusse Würzburg
Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Leitfadens
und des enthaltenen Bildmaterials (auch auszugsweise) ist ohne meine Zustimmung ist nicht erlaubt!

Schritt 6:
Jetzt bist Du bereit, Frühchen-Oktis und/oder Mini-Oktis zu häkeln und kannst loslegen.

Deine fertigen Frühchen-Oktis und/oder Minis-Oktis legst Du dann in einen Versandkarton und schickst sie an:

Heike Weigand – Rosenstr. 28 – 97534 Waigolshausen.

Bei mir durchlaufen alle Oktis dann noch einmal den allerletzten Sicherheits-Check und werden schließlich zusammen mit der CE-Kennzeichnung (in die Deine Daten als Hersteller eingefügt wurden) und dem Beipackzettel an die Klinik übergeben.

Sollten einige Deiner Oktis nicht allen Sicherheitsvorgaben entsprechen, schicke ich Dir diese (gegen Erstattung der Versandkosten) wieder zurück oder verschenke sie an eine andere gemeinnütze Einrichtung.

Wichtig: Bitte keine Frühchen-Oktis und/oder Mini-Oktis direkt in der Klinik abgeben. Diese können und dürfen dort nicht angenommen werden, sondern müssen über mich als Zwischenstation laufen.

Prüfschablone für Frühchen-Oktis 4 cm

Das ist „unsere" Okti-Prüfschablone mit dem genauen Ausschnitt von 4 cm. Mit ihr kannst Du ganz einfach testen, ob Dein Frühchen-Okti den geforderten Mindestumfang hat.

Die Okti-Prüfschablone kannst Du zum Selbstkostenpreis zzgl. Versandkosten bei mir bekommen. Sie ist in verschiedenen Farben (uni oder mehrfarbig) erhältlich, je nach Lagerbestand.

Links oben in der Ecke ist eine Öffnung eingearbeitet, durch die eine Schnur gezogen werden kann. So kannst Du Deine Okti-Schablone auch irgendwo hinhängen, wenn Du das möchtest.





**Du kannst Dich jederzeit beim mir melden,
wenn Du Fragen hast. Ich bin gerne für Dich da!**

Heike Weigand
Frühchen-Oktopusse Würzburg

Rosenstr. 28 – 97534 Waigolshausen
Tel. 0 97 22 – 71 48
E-Mail: Heike-Weigand@gmx.de
Whats-App: 0 15 75 – 60 28 123

© Heike Weigand I Frühchen-Oktopusse Würzburg
Eine Weitergabe, Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Leitfadens
und des enthaltenen Bildmaterials (auch auszugsweise) ist ohne meine Zustimmung ist nicht erlaubt!